



Spitalaufenthalte mit Ischämischen Herzkrankheiten als Hauptdiagnose, Wohnbevölkerung St.Gallen, 2019

I_75

Publiziert am: 21.01.2021

Quelle: BFS Medizinische Statistik, STATPOP, Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Tabelle(n): [Link auf Zahlentabelle](#)

Hinweise: Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2020: September 2021
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Spitalaufenthalte (I_64)

Als Spitalaufenthalte gelten Aufenthalte in einem Schweizer Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege. Aufenthalte im Spital von weniger als 24 Stunden, bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird, sowie Aufenthalte im Spital bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen gehören ebenfalls dazu. Mehrfachaufenthalte von Personen, die innerhalb von 18 Tagen erneut stationär aufgenommen werden, werden unter bestimmten Voraussetzungen als ein einziger Aufenthalt gezählt (ab 2012).

Bedeutung

Die Anzahl Spitalaufenthalte widerspiegeln die Nutzung der stationären Infrastruktur des Gesundheitswesens.

Anzahl Spitalaufenthalte je 1000 Personen (Hospitalisationsrate) (I_219)

Die Hospitalisationsrate ist definiert als die Anzahl Spitalaufenthalte je 1000 Personen der Referenzbevölkerung.

Bedeutung

Die Hospitalisationsrate ist ein wichtiger Indikator für die Inanspruchnahme stationärer medizinischer Leistungen. Sie blendet den Effekt der Bevölkerungsentwicklung auf die Zahl der Spitalaufenthalte aus und lässt somit Vergleiche über die Zeit, über Regionen und über verschiedene Bevölkerungsgruppen (z.B. nach Alter oder Geschlecht) zu. Veränderungen in der Hospitalisationsrate können verschiedenliche Ursachen haben, so z.B. Veränderungen im Gesundheitszustand der Bevölkerung, strukturelle Entwicklungen der stationären gegenüber ambulanten Versorgung, Verbesserung der medikamentösen Behandlung, als auch Reaktionen auf veränderte gesetzliche und finanzielle Rahmenbedingungen.



Spitalaufenthalte mit Ischämischen Herzkrankheiten als Hauptdiagnose, Wohnbevölkerung St.Gallen, 2019

Quelle: BFS Medizinische Statistik, STATPOP, Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Alter bei Spitaleintritt	TOTAL		MÄNNER		FRAUEN	
	Spital- aufenthalte ¹⁾	je 1'000 Personen der jeweiligen Altersgruppe*	Spital- aufenthalte ¹⁾	je 1'000 Personen der jeweiligen Altersgruppe*	Spital- aufenthalte ¹⁾	je 1'000 Personen der jeweiligen Altersgruppe*
unter 40 Jahre	32	0.1	24	0.2	8	0.1
40-44 Jahre	59	1.8	52	3.1	7	0.4
45-49 Jahre	91	2.7	79	4.6	12	0.7
50-54 Jahre	233	6.0	192	9.8	41	2.1
55-59 Jahre	311	8.2	263	13.8	48	2.6
60-64 Jahre	305	9.7	235	15.1	70	4.5
65-69 Jahre	433	16.6	332	25.9	101	7.6
70-74 Jahre	409	17.3	304	26.5	105	8.6
75-79 Jahre	398	20.9	255	28.8	143	14.1
80-84 Jahre	289	21.8	178	31.7	111	14.6
85-89 Jahre	132	16.2	64	21.0	68	13.3
90+ Jahre	63	14.0	32	25.4	31	9.6
Total	2'755	5.4	2'010	7.9	745	2.9

* bezogen auf die ständige Wohnbevölkerung, Stand 31.12. (STATPOP)

1) Ohne Personen, die über den 31.12. hinaus noch in stationärer Behandlung waren. Diagnose Ischämische Herzkrankheiten definiert anhand der ICD-10-GM-Codes I20 - I25 (Angina pectoris, Herzinfarkte, ...).